



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



WS1.5: Qualifizierungsbedarfe und -angebote im Bereich Nachhaltigkeit: Inhalte, Methoden, Akteure

4. Symposium „Nachhaltigkeit in der Wissenschaft“ (SISI)

17. Juli 2018, München



WS1.5: Qualifizierungsbedarfe und -angebote im Bereich Nachhaltigkeit: Inhalte, Methoden, Akteure

Zusammenfassung I

Ein inhaltlicher Einstieg erfolgte über vier Inputvorträge zu:

- Wandercoaching für Nachhaltigkeits-Initiativen – Rückblick auf vier Jahre Weiterbildung und Netzwerkarbeit | Jana Holz | *netzwerk n* e.V.
- Nachhaltigkeit lehren lernen – Erfahrungen aus Hochschulen in Baden-Württemberg | Prof. Alexander Siegmund | BNE-Zentrum Heidelberg, Pädagogische Hochschule Heidelberg
- Gestaltungsräume für Hochschul-BNE: Ergebnisse aus HOCH-N Lehre | Leonie Bellina | Universität Tübingen, HOCH-N AP Lehre
- Erfolge im Nachhaltigkeits-Management aktiv mit Erfahrungen anderer vernetzen | Kerstin Kräusche | Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

WS1.5: Qualifizierungsbedarfe und -angebote im Bereich Nachhaltigkeit: Inhalte, Methoden, Akteure

Zusammenfassung II

- Die Anregungen aus den Workshops wurden anschließend an drei Thementischen (**Lehre, Governance & Betrieb, Studentisches Engagement & Beteiligung**) mit den rund 25 Teilnehmenden aus allen Bereichen des hochschulischen Handelns diskutiert. Anhand der Fragen
 - Wo seht ihr Weiterbildungsbedarf und inwiefern (thematisch, methodisch, strukturell)?
 - Wo seht ihr Herausforderungen zur Umsetzungen/Einsetzung der benötigten Maßnahmen?
 - Was könnten ersten Schritte zur Schließung der Weiterbildungslücke sein?
- wurde sich systematisch ausgetauscht. Alle Teilnehmenden diskutierten statusgruppenübergreifend insgesamt an zwei der drei Thementische.

WS1.5: Qualifizierungsbedarfe und -angebote im Bereich Nachhaltigkeit: Inhalte, Methoden, Akteure

Ergebnisse I

Insgesamt lässt sich festhalten,

- dass ein enormer Weiterbildungs- und Qualifizierungsbedarf aller Statusgruppen besteht;
- dass die Statusgruppen voneinander lernen können, da teilweise ähnliche Herausforderungen und Herangehensweisen identifiziert wurden → Partizipation als großes Thema; umfassender Zugang zu Nachhaltigkeit und BNE als Herausforderung für Fach- und Abteilungsdenken; Zeitmangel und Mangel an Anerkennung als gemeinsame Herausforderung;
- dass die Konzeption von Qualifizierungsangeboten eigener finanzieller Förderung bedarf und Statusgruppen-übergreifende Elemente beinhalten sollte;
- dass die Finanzierung von Qualifizierungsangeboten schlussendlich über die Institutionen getragen werden muss, eine Anschubfinanzierung durch Bundes- oder Landesmittel aber für die Entwicklung und schrittweise Etablierung absolut notwendig ist.

WS1.5: Qualifizierungsbedarfe und -angebote im Bereich Nachhaltigkeit: Inhalte, Methoden, Akteure

Ergebnisse II

Innerhalb des Thementisches **Governance & Betrieb** ist deutlich geworden,

- dass vor allem die partizipative und integrative Etablierung und Zusammenarbeit zentral sind für erfolgreiche Implementierung von Nachhaltigkeit;
- um diese umzusetzen, bedarf es der Prozessweiterbildung auf allen Ebenen hochschulischen Handelns.

WS1.5: Qualifizierungsbedarfe und -angebote im Bereich Nachhaltigkeit: Inhalte, Methoden, Akteure

Ergebnisse III

Innerhalb des Thementisches **Lehre** ist deutlich geworden,

- dass in der Schnittmenge aus *Wissen zu nachhaltiger Entwicklung*, *Fachwissen* und *Didaktik*, die KNE (*Kompetenzen für Nachhaltige Entwicklung*) liegen und an dieser Schnittstelle Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote ansetzen sollten;
- dass zunächst interessierte und bereits mit BNE arbeitende Lehrende in einer „train-the-trainer“-Schulung ausgebildet werden müssten, um dann ihr Wissen an andere Lehrende weiterzubilden, denn aktuell gibt es kaum entsprechend geschulte Akteur_innen;
- dass Herausforderungen vor allem bei fehlenden Didaktik-Kompetenzen der Lehrenden liegen sowie in der Verbindung von BNE mit disziplinären Inhalten;
- dass es der Ermutigung und Stärkung von Lehrenden bedarf, die sich bereits jetzt ‚etwas trauen‘. Diesen fehlt ein Netzwerk; sie sollten als regionale Multiplikator_innen von BNE gestärkt werden.

WS1.5: Qualifizierungsbedarfe und -angebote im Bereich Nachhaltigkeit: Inhalte, Methoden, Akteure

Ergebnisse IV

Innerhalb des Thementisches **Studentisches Engagement & Beteiligung** ist deutlich geworden,

- dass es darum geht, nicht nur bereits interessierte Studierende, sondern möglichst alle zu erreichen → hierin liegt eine große Herausforderung; es müssen entsprechende Angebote an Hochschulen geschaffen und Strukturen zur Anerkennung (ECTS) etabliert werden;
- dass der thematische Weiterbildungsbedarf enorm und sehr divers ist (u.a. Projektmanagement, Hochschulbürokratie und -system, direkte Aktionen, Gruppenprozesse, Fundraising & Marketing);
- dass Herausforderungen sich außerdem auf struktureller Ebene finden → wie erreicht man alle Studierenden? Wie müssen Zertifikate ausgestaltet sein, damit sie aussagekräftig sind? Wo dockt man entsprechende Angebote am besten an?;
- dass statusübergreifende Angebote sinnvoll sind und bei entsprechender Gestaltung gerne angenommen werden.